

# **Verfahren zum Patroniren für die Musterweberei**

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-627353>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

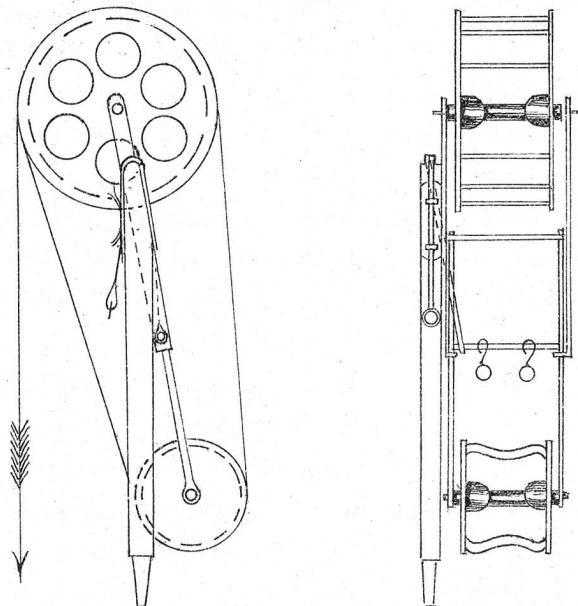
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*

ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

günstiges Raut- u. Kreismaterial.



Wurde die Entlastung des Hufzylinders nicht bewegen sich die Hufzylinder nicht mehr oder nicht immer mit dem ganzen Gewicht des Hufzylinders in den Lagerungen, undurch die sie auf manchen unebenen. Wurde dies der Fall ist, bemerkt man sofort auf Anbringung der Spannung indem die Maschine auf wenigen Minuten anhalten.

Der Endzylinder besteht aus einem Hufzylinder zu 50 Cm. zur Rückwärtsdrehung, der an einer Windmaschine mit 14 Hufzylindern für dr. 6.- abläuft, daß passend die gewünschten Fabrikanten, als auf Wieder-

nen, welche eigene Maschinen besitzen einen Vorschlag machen werden, für die entsprechenden Montagen dieser Entlastungsanordnung zu empfehlen.

Die Rundwindmaschine in den Bildernabschiff ist mit Vorhaben auszuführen werden.

## Verfahren zum Patronieren für die Kusterweberei.

Die Planung wurde von Pierre Guttat in Spinal, Frankreich in den entsprechenden Ländern patentiert. Das Patent zum Patronieren für Gewebe besteht darin, daß auf einer lichtungsfreien, reellen Seite ein Gitter mit quadratischen Einheiten einer bestimmten Fläche dort zu verankern sind mittelst geologischem Aufkleben angezeigt wird. Dazu wird mittelst eines Gitters bestellt, dessen Augen einen gleichmäßigen Abstand aufweisen. Deshalb wird auf einer einzigen Platte aufgeklebt, die den Raum auf die nicht zu bedruckenden Teile der lichtungsfreien Fläche.

überdrücken. Dabei erfolgen die Verzerrungen eines Stückes mittelst eines Mikrometerskopis oder in anderer Weise. Da sind einerseits ein Anzahl von Quasten der Zersetzung d. f. einer gewissen Anzahl von Rastführern proportional, wenn die Verzerrung in Richtung der Längsrichtung erfolgt, dagegen unproportional, wenn die Verzerrung in der Richtung der Rastführern erfolgt.

## Mittheilungen über Spulmaschinen.

Bei einem Yafan sind die Spulmaschinen bedeutend verfehlt und unzureichend, so daß man mit Rast die mechanischen Systeme zu den wenigen ließen genutzt werden kann.

Die Spulmaschinenfabrik Rüti hat ihr Becherbobinoir vorzüglich umgestaltet.

An das genügend Schrader-Spulmaschine (Hausfänger, F. Schweiter, Horgen) wurden mehrfache Verbesserungen angebracht.

Die Spulmaschine von Marianus Graf in Erlenbach mit dem unvorteilhaftesten Spulen (Spitzensystem) hat große Verbesserung, versch. im Yaf- als auf im Ausland gefunden. Diese Maschine soll in einer der nächsten Nummern beschrieben werden. illustriert werden.

Meinerseits habe ich eine Spulmaschine für einfache Spülung von Schrader in Horgen und anderen vorzüglich folgende Angaben gemacht:

Wie im Yafan erkannt, so läßt sich auf dieser Maschine ganz leicht Material gut ausspielen. Ganz feine und viele Tränen werden nicht Spül, sondern gewisse Träne z.B. Canton Träne läuft sehr gut ab und fallen. Da auf die Produktion der Maschine sehr groß ist, so ergaben sich Vorsichtsmaßnahmen sehr vorsichtig machen. Die neue Spulmaschine, welche in den nächsten Nummern ebenfalls genau beschrieben werden soll, kann dann auf die jahr Maschine, wo einfache Vorsichtsmaßnahmen vorgenommen werden.